

INHALTSVERZEICHNIS

I	EINLEITUNG.....	1
1.1	Forschungsgeschichte.....	3
1.2	Aufgabenstellung der Arbeit.....	22
II	DIE BILDHAUERWERKSTATT DER FAMILIE SCHRO. DREI GENERATIONEN VON BILDHAUERN IM MAINZ DES 16. JAHRHUNDERTS ANHAND DER QUELLEN.....	25
	Vorbemerkung zur Quellenlage.....	25
2.1	Peter Schro (nachw. 1522-1542/44). Leben und Werk anhand der Quellen.....	27
	<i>Exkurs zu Währung und Geldwert im Rhein-Main-Gebiet des 16. Jahrhunderts.....</i>	<i>29</i>
2.2	Dietrich Schro (nachw. 1545-1572/73). Leben, Werk und Auftraggeber anhand der Quellen.....	41
2.3	Dietrich Schros Nachkommen anhand der Quellen.....	53
	2.3.1. Heinrich Schro (nachw. 1573-1595).....	53
	2.3.2. Johann (Hans) Schro (nachw. 1577-1594/95).....	55
2.4	Die Situation der Bildhauer und die Organisation des Werkstattbetriebs im Mainz des 16. Jahrhunderts anhand der Quellen.....	57
	2.4.1 Die Situation der Bildhauer im Mainz des 16. Jahrhunderts.....	57
	2.4.2 Die Ordnung der Goldschmiedezunft und deren angegliederter Handwerke.....	65
2.5	Die Schüler und Nachfolger Dietrich Schros anhand der Quellen.....	69
	2.5.1 Die gesicherten Schüler Dietrich Schros: Johann von Ahr (nachw. 1550), Hans Rupprecht Hoffmann (*1543, †1616), Heinrich Schro (nachw. 1573-1595).....	69
	2.5.2 Vermutliche Schüler Dietrich Schros: Hans Cun (nachw. 1573, †1574) und Gerhard Wolff (*bald nach 1557, †1618).....	70
	2.5.3 Bemerkungen zum vermeintlichen Schüler Dietrich Schros, dem Steinmetz Endres Wolff (nachweis. 1557-1596).....	71

III	DAS GESICHERTE WERK DIETRICH SCHROS.....	75
3.1	Dietrich Schros gesichertes Werk als Medailenschneider: Die Gruppe der signierten Porträtmedaillen der gräflichen Familie zu Solms (1544/46).....	75
3.1.1	Vorbemerkungen zur deutschen Porträtmedaille des 16. Jahrhunderts.....	75
3.1.2	Die Medaillen der Familie zu Solms und die Besonderheiten ihrer Gestaltung.....	82
3.1.3	Zwei weitere Stücke der Gruppe: die beiden unsignierten Medaillen auf Philipp von Stockheim (1550) und Kurfürst August von Sachsen (bald nach dem 9. Juli 1553).....	95
3.2	Dietrich Schros gesichertes Werk als Bildhauer: Grabmäler in Lich, Mainz, Kronberg und Lohr (1545-1572/73).....	101
3.2.1	Das Familienepitaph der Grafen zu Solms, Lich, ev. Stadtkirche (1545-1562).....	101
3.2.2	Das Epitaph des Kardinals und Mainzer Erzbischofs Albrecht von Brandenburg (†1545) im Mainzer Dom und das von ihm verfügte Grabmalkonzept (1540 - gegen 1550).....	123
3.2.3	Das Epitaph der Anna von Kronberg (†1549), Kronberg, ev. Pfarrkirche, ehem. St. Johannes (gegen 1549/50) - ein richtungsweisendes Kinder-epitaph.....	175
3.2.4	Das Epitaph des Mainzer Erzbischofs Sebastian von Heusenstamm (†1555), Mainz, Dom (1559) - ein traditionelles Mainzer Erzbischof-Epitaph im voll entwickelten Stil der Roll- und Beschlagwerk-ornamentik.....	185
3.2.5	Das Epitaph des Mainzer Domkantors Georg Göler von Ravensburg (†1558), Mainz, Dom, Westwand der Memorie (1564) und das Bildprogramm der drei Epitaphien der Memorienwestwand (1536-1564).....	213
	<i>Exkurs zur Pflanzen- und Tierdarstellung in der Skulptur des 16. Jahrhunderts.....</i>	244
3.2.6	Das fragmentarisch erhaltene, signierte Epitaph des kurmainzischen Amtmannes Philipp von Dienheim (†1572), Lohr a. M., kath. Pfarrkirche, St. Michael. Ein Spätwerk Dietrich Schros und seiner Werkstatt.....	253
3.3	Zusammenfassung: Die anhand der gesicherten Werke belegbaren Gestaltungsprinzipien des Dietrich Schros.....	261

IV	ZUSCHREIBUNGEN AN DIETRICH SCHRO.....	277
4.1	Dietrich Schro zuzuweisende kleinformatige Werke.....	277
4.1.1	Die Alabasterhalbfigur des Kurfürsten Ottheinrich von der Pfalz im Louvre und die Gruppe der stilistisch zugehörigen Medaillen auf ihn und Personen aus seinem Umfeld.....	277
4.1.2	Weitere Dietrich Schro zuzuweisende kleinformatige Werke: Die Alabaster- figur eines kauernenden Mannes in Berlin und die Porträtmedaille auf Wilhelm IV. Graf zu Henneberg-Schleusingen.....	311
4.2	Dietrich Schro und seiner Werkstatt zuzuweisende großformatige Werke.....	317
4.2.1	Dietrich Schros Grabmaltypus der vor dem Kruzifix knienden Verstorbenen im Anblick der Dreifaltigkeit.....	317
4.2.1.1	Das fragmentarisch erhaltene Epitaph des Heinrich Brömser von Rüdesheim (†1543) und der Apollonia von Ingelheim (†1519), Rüdesheim, kath. Pfarrkirche St. Jakob (gegen 1543) - ein sehr frühes Beispiel des neuen Typus.....	317
4.2.1.2	Das fragmentarisch erhaltene Epitaph des Hartmut XII. von Kronberg (†1549) und der Anna von Kronberg (†1551), Kronberg, Burgkapelle (gegen 1549/50) - eine Variation?.....	339
4.2.1.3	Das Epitaph des Eberhard von Heppenheim gen. von Saal (†1559) Worms, Dom (gegen 1559/61), und das Familienepitaph für Georg Kämmerer von Worms gen. von Dalberg (†1561), Worms-Herrnsheim, kath. Pfarrkirche St. Peter (gegen oder bald nach 1561) - Aufträge aus dem Umkreis der Familie von Dalberg.....	347
4.2.1.4	Das Familienepitaph der Brendel von Homburg, Mainz, Dom, Sakramentskapelle (beg. 1563, vollendet nach 1569) - ein Entwurf Dietrich Schros.....	367
4.2.2	Dietrich Schros Grabmaltypus des Ädikula-Epitaphs mit Standfigur.....	380
4.2.2.1	Das Grabmal des Kaiserlichen Kriegsrats und Obersts Conrad von Hanstein (†1553), Oppenheim, Katharinenkirche (bald nach März 1553) - Schros Umsetzung des Mainzer Erzbischof-Epitaphs für den weltlichen Adel.....	380
4.2.2.2	Das Epitaph des Philipp Brendel von Homburg (†1573), Aschaffenburg, St. Peter und Alexander (wohl vor 1573) - Ein Werk der Schro-Werkstatt.....	397

4.2.3	Dietrich Schros Umsetzung des Grabmaltypus des Ädikula-Epitaphs mit Hüftfigur.....	404
4.2.3.1	Das Epitaph des Philipp von Wallendorf (†1556), Limburg, kath. Stadtkirche, ehem. Franziskanerkirche (1556).....	404
4.2.3.2	Das Epitaphfragment des Philipp von Rheinberg (†1527), jetzt kath. Pfarrkirche St. Margaretha, Hasselbach (Mitte 16. Jh.).....	411
V	DIETRICH SCHRO UND SEINE STELLUNG INNERHALB DER BILDHAUERKUNST DES 16. JAHRHUNDERTS IN MAINZ UND AM MITTEL RheIN. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK.....	415
VI	KATALOG.....	449
6.1	Kleinformatige Arbeiten: Porträtmedaillen, Medaillenmodelle, Entwurfszeichnung, Siegel und Alabasterskulpturen (Nr. I, 1 - I, 28).....	450
6.2	Großformatige Arbeiten: Sepulkralskulptur und Wappensteine (Nr. II,1-II,27).....	486
VII	QUELLENANHANG.....	593
	Hinweise zur Zusammenstellung, zur Transkription und Wiedergabe der Quellen.....	593
7.1	Quellen.....	594
7.2	Bestands- und Restaurierungsberichte.....	656
7.2.1	Benoît Lafay, Paris: Restaurierungsbericht zur Restaurierung der Alabasterhalbfigur des Kurfürsten Ottheinrich von der Pfalz, Louvre, Paris, Inv.-Nr. OA 204, 10/1994.....	656
7.2.2	Hans-Michael Hangleiter, Oetzberg: Bericht zu den Maßnahmen von 1994/95, Stand 09/95, Restaurierungsarbeiten, Epitaph Ritter von Hantstein (Hanstein).....	660
7.2.3	Prof.-Ing. Dr. Rainer Drewello, Bamberg: Auszug aus dem Untersuchungsbericht zum Epitaph des Heinrich Brömser von Rüdesheim und der Apollonia von Ingelheim, 18.10.2003.....	662
VIII	BIBLIOGRAPHIE.....	669
8.1	Ungedruckte Schriften.....	669
8.2	Gedruckte Schriften.....	673